

Links

„Tatenbank“ Energiekommunal

Die Datenbank richtet sich an Praktiker aus dem Energie- und Gebäudemanagement sowie Umweltbeauftragte und informiert über Energie-Projekte aus anderen Kommunen.

www.energiekommunal.de

Klima-Bündnis

Mehr als 1.400 Städte, Gemeinden, Landkreise, Bundesländer und Organisationen aus 17 europäischen Ländern haben sich seit 1990 dem Klima-Bündnis e.V. angeschlossen, Europas größtem Städtenetzwerk zum Klimaschutz. Angeboten wird unter anderem ein Kommunales Energie- und CO₂-Monitoring.

Der Wettbewerb Climate Star Europe zeichnet kommunales Engagement auf europäischer Ebene aus.

www.klimabuendnis.org

Die Klima-Allianz NRW

In NRW wurde im September 2007 eine eigenständige Ebene der Klima-Allianz gegründet. Unsere Ziele sind u.a. die Reduktionsziele für Treibhausgase in NRW zu kommunizieren und Vernetzung der NRW-Akteure und deren Angebote und Inhalte.

Mitglieder Klima-Allianz NRW: Zukunft statt Braunkohle, MÖWE, BUND, Diözesanverbände der KFD Aachen, Essen, Münster, Paderborn, Energy Switch, Eine Welt Netz, Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21, Evangelische Kirche von Westfalen, Germanwatch, Global Marshall Plan Initiative, Landfrauenverband Westfalen, NABU, NAJU, TEMA Stiftung für den Naturschutz, Verband für Umweltberatung, Wohnen im Eigentum, Verbraucherzentrale, Verkehrs Club Deutschland

Es handelt sich jeweils um die Landesebenen. Infos zu den Mitgliedern unter: www.die-klima-allianz.de/wer-wir-sind/nrw

Kampagne der Klima-Allianz NRW · Merowingerstr. 88 · 40225 Düsseldorf

Fon: 02 11 - 15 92 51 - 43 · Fax: 02 11 - 15 92 51 - 15 · Web: www.die-klima-allianz.de

www.40-prozent-auf-alles.de

Aktiv werden als Klima-Allianz

Wollen Sie sich als Einzelperson oder Organisation ebenfalls für den Klimaschutz engagieren, so kontaktieren Sie uns und werden Sie Mitglied unserer Allianz.

Landesuntergliederungen von Vereinen und Verbänden, die schon Unterstützer der bundesweiten Klima-Allianz sind, können sich bei der Klima-Allianz NRW melden, um sich ohne zusätzliche Bedingungen als Unterstützer registrieren zu lassen.

„Gemeinsam für Klimaschutz“

Die Kampagne der Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V., die in Kooperation mit der Klima-Allianz NRW entwickelt und getragen wird, hat ab Juli 2009 zum Ziel, vor Ort lokale Klimaallianzen zu gründen und diese durch eine gezielte Öffentlichkeitskampagne zu unterstützen. Wie verbräuche ich nur 2t CO₂ pro Jahr? Welche guten Projekte können vor Ort mit der Klimaschutzflagge ausgezeichnet werden? Welche Partner benötige ich für einen strategischen Klimaschutz? Fragen, die in der gemeinsamen Kampagne beantwortet werden.

Gemeinsam für Klimaschutz! Machen Sie mit!

www.lag21.de

**Reduktion
der Treibhausgase:**

40%

auf Alles!

bis 2020

Gestaltung/3D-Illustration: Erdinc Arslan / signlab@gmx.de · www.natureoffice.com / DE-136-252704
Klimaneutral gedruckt

Klimaschutzziele einhalten!

**Verbindliche Beschlüsse für Klimaschutz
in allen Kommunen in NRW**

die klima-allianz nrw

Die Klima-Allianz NRW fordert: 40 % auf Alles!

Klimaschutz muss verbindlich sein: Die Reduktion der Treibhausgase um 40 % ist unumgänglich für eine klimagerechte Zukunft, denn nur so können wir den Anstieg der Temperaturmittels auf 2 Grad Celsius begrenzen. Die deutsche Bundesregierung hat sich als Klimaschutzziel 40 % CO₂-Reduktion der Treibhausgase bis 2020 (Basisjahr 1990) und 80 % bis 2050 gesetzt. Doch statt folglich Klimaschutzmaßnahmen in Deutschland voranzutreiben, wird von der Regierung der Bau von Kohlekraftwerken unterstützt - und somit alle Klimaschutzziele zunichte gemacht. Doch der Weg in eine klimagerechte Zukunft darf nicht verbaut werden, dafür müssen wir uns auf allen Ebenen einsetzen. Dazu gehört die Verhinderung von Kohlekraftwerken auf der einen - und Umsetzung von konkreten Klimaschutzprogrammen in Deutschlands Kommunen auf der anderen Seite.

Klimaschutz fängt auf kommunaler Ebene an

Die Kommunen verfügen über zahlreiche Stellenschrauben, mit denen sie sehr effektiv Klimaschutzmaßnahmen realisieren können um die 40%-Reduktion lokal zu erreichen.

Dazu zählen unter anderem die Bereiche Stadtplanung, Energieversorgung und Mobilität.

Ein klares Bekenntnis zum Klimaschutz heißt, die Maßnahmen als Hauptaufgabe fest in der Tagesordnung zu verankern und immer wieder in die finanzpolitische Debatte zu tragen. Schließlich ist Klimaschutz auch in ökonomischer Hinsicht die vernünftigste Lösung. Hier nehmen die Kommunen eine wichtige Vorbildfunktion ein: Eine echte Energiewende funktioniert nur, wenn Sie von den Bürgern mitgetragen wird. So kann nur eine Kommune, die selbst glaubwürdig mit beispielhaften Klimaschutzmaßnahmen vorgeht, die Energiewende schaffen.

Kommunales Engagement entscheidet mit, ob Klimaschutz nur ein Lippenbekenntnis bleibt oder ob nationale und international vereinbarte Reduktionsziele eingehalten werden!

Nachholbedarf bei Klimaschutzkonzepten

Die Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW, Mitglied der Klima-Allianz, hat eine Umfrage

unter den Kommunen in NRW gestartet: 27 % der Kommunen und Landkreise, die geantwortet haben, verfügen demnach über ein aktuelles Klimaschutzprogramm, 14% verfolgen einzelne Klimaschutzaktivitäten. In 59 % der Kommunen und Landkreise gibt es weder ein Klimaschutzprogramm noch konkrete Klimaschutzaktivitäten. Von diesen Kommunen streben jedoch 25 % die Erarbeitung eines solchen Programms an. Unser Ziel ist es, die Kommunen dabei zu unterstützen - aber auch den verbindlichen Beschluss "40%-Reduktion" zu fordern.

Wer soll das bezahlen? Die Finanzierungsfrage

Die Klimaschutzinitiative des BMU stellt aus der Versteigerung von Emissionshandelszertifikaten zusätzliche Haushaltsmittel für die Erstellung eines Klimaschutzprogramms zur Verfügung. Im Rahmen der Förderrichtlinie für Kommunen, soziale und kulturelle Einrichtungen des BMU können im Regelfall bis zu 80 % gefördert werden. Für Kommunen unter Haushaltssicherung wurde eine Lösung in Bezug auf den finanziellen Eigenbeitrag ausgearbeitet, welche vorsieht, dass der Eigenanteil durch Drittmittel - z. B. über Mittel der Stadtwerke oder Spenden - finanziert werden kann.

Unser Ziel: Alle Kommunen in NRW sollen 40%-Kommunen werden

Die Räte der Stadt- oder Gemeinde der Kommunen in NRW müssen einen verbindlichen Beschluss fassen, der lautet: Reduktion von CO₂ um 40 % bis 2020.

Alle Mitglieder der Klima-Allianz NRW und Klimaschützer vor Ort sind dazu aufgerufen diesen kommunalen Beschluss zu fordern.

Dazu hat die Klima-Allianz NRW einen Muster-Bürgerantrag formuliert, der an den Rat adressiert ist.

Stellen Sie den Antrag möglichst gemeinsam mit den vor Ort aktiven Gruppen an den Gemeinde- oder Stadtrat.

Gerade im Vorfeld der Wahl ist es wichtig, Verbindlichkeit beim Klimaschutz von den Kandidaten zu fordern - denn so kann „40 % auf Alles!“ zum Wahlkriterium werden. Der neu gewählte Rat muss sich mit dem gestellten Antrag auseinander setzen. Dieser wird von den Parteien am ehesten aufgegriffen, wenn Sie vor Ort den Prozess aktiv begleiten und das Gespräch mit den Parteien suchen. Die Klima-Allianz NRW wird die Kommunen vorab über die Kampagne informieren und bisherige Aktivitäten zum Klimaschutz abfragen.

Wir freuen uns über eine Kopie des eingereichten Bürgerantrages.

Unter den ersten 50 Einsendern der Kopien verlosen wir 5x das Buch "Klimawandel und Klimadynamik" von Mojib Latif sowie einen Wander-Bildungsurlaub der Heinrich-Böll-Stiftung NRW durch den Nationalpark Eifel.

Mehr Erfolg durch unterstützende Aktivitäten:

- **Wahlprofil:** Welcher Politiker unterstützt die 40%-Forderung und setzt sich damit konkret für Klimaschutz ein? Schreiben Sie die Kandidaten und Parteien an und bitten um Stellungnahme, die dann veröffentlicht wird.

- **Material:** Fordern Sie bei uns Schilder für den Einsatz z.B. bei Wahlveranstaltungen und Ratsitzungen an.



- **Bärenstark:** Der Brennende Eisbär als 3,5 Meter hohe Skulptur ist Garant für mediale Aufmerksamkeit Ihrer Aktionen und kann bei uns entliehen werden.

- **Website:** Die Materialanforderung und der Bürgerantrag stehen zur Verfügung auf: www.40-prozent-auf-alles.de

Auf der Website wird nach Rückmeldung der Kommunen auf die von der Klima-Allianz NRW gestellte Abfrage nach Klimaschutzmaßnahmen, eine interaktive NRW-Karte zeigen, welche Kommunen schon ein Klimaschutzprogramm haben.